



Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und IHK zu Gast beim Frosch

27.03.2017 - Mainz

Das Mainzer Familienunternehmen Werner & Mertz war Gastgeber für die erste Zwischenbilanz der Azubikampagne durchstarter.de der IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz.

Vor gut einem Jahr hat die IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz die Ausbildungskampagne durchstarter.de für Jugendliche in der Berufsorientierungsphase gestartet. Dabei gingen die vier rheinland-pfälzischen IHKs ganz neue Wege: Anstatt nur auf allgemeine Informationen zur Aus- und Weiterbildung zu setzen, ist der Azubi-Blog das zentrale Element der Kampagne. Auf einer Homepage, Facebook und per WhatsApp berichten Jugendliche über ihre Ausbildung.

„Eine Ausbildung in unserem dualen System ist spannend, vielfältig und anspruchsvoll, deshalb muss es nicht immer ein Studium sein, um glücklich im Beruf zu werden“, begrüßte Ralph Wenner, kaufmännischer Geschäftsführer von Werner & Mertz die Gäste, allen voran die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Wir bei Werner & Mertz bilden zurzeit knapp 30 junge Leute in zehn Berufen aus. Die meisten von unseren Auszubildenden standen nach ihrem Schulabschluss ebenfalls vor der Wahl „Studium oder Beruf?“. Ich darf sagen, dass niemand seine Entscheidung für die Ausbildung bereut hat“, so Wenner weiter.





Ralph Wenner (l.), kfm. Geschäftsführer Werner & Mertz, begrüßt Ministerpräsidentin Malu Dreyer und den Sprecher der IHK-Arbeitsgemeinschaft, Arne Rössel. Foto: Werner & Mertz/Herbert Piel

In Podiumsgesprächen mit Ministerpräsidentin Dreyer diskutierten zwei junge Blogger von durchstarter.de, Arne Rössel, Sprecher der IHK-Arbeitsgemeinschaft und Stephanie Gabler, Personalleiterin Werner & Mertz, zu Karrieremöglichkeiten mit der dualen Ausbildung und zur Bedeutung der Ausbildung für die Unternehmen. „Ein Meister ist heute genauso gefragt, wie ein Master“, so Dreyer. Darüber hinaus kamen auch die Planungen und Entwicklungen der Landesregierung zur Sprache. Stephanie Gabler betonte: „Die Jahrgänge werden kleiner. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, eng am Markt zu sein und die Jugendlichen möglichst früh abzuholen.“ Werner & Mertz erreiche dies durch Schulpartnerschaften, Teilnahme an Messen und dem unternehmenseigenen Ausbildungstag. „Unternehmen müssen sich öffnen und die Eltern „reinholen“ und zeigen: Das sind wir“, so Gabler weiter.

Sabine Mesletzky, Projektleiterin von durchstarter.de zeigte die Aktivitäten der Kampagne im ersten Jahr und hob die Bedeutung der Initiative in den Kontext der gesamten Ausbildungssituation und Fachkräfteentwicklung hervor.



Auf dem Podium sitzen während der IHK-Veranstaltung (v. l. n. r.) die Blogger Michelle Müller, Jan-Luca Thomas, IHK/Arne Rössel, Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Personalleiterin Stephanie Gabler, Werner & Mertz. Foto: Werner & Mertz/Herbert Piel



Werner & Mertz macht sich ebenfalls stark für den Fachkräftenachwuchs und bildet in insgesamt zehn Berufen aus: Chemikant/-in, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in, Informatikkaufmann/-frau, Mechatroniker/-in, Mediengestalter/-in und Produktionsfachkraft Chemie.

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation
Monika Kindgen
Rheinallee 96
55120 Mainz

MKindgen@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 29
Fax 06131-964-20 30